

Das Jugend- und Sozialamt bittet um Unterstützung für ein zentrales Großspielprojekt zur Feriengestaltung:

Mini-Zwickau 2006 – Eine Spielstadt für Kinder

Neue Wege in der Feriengestaltung für Zwickauer Kinder

Seit mehreren Jahren sind die Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Zwickau bemüht, trotz der immer schlechter werdenden personellen und finanziellen Situation das Ferienangebot für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten. Auf der Suche nach neuen Wegen haben sich Einrichtungen der kommunalen und freien Träger zusammen geschlossen, um finanzielle, materielle und personelle Ressourcen zu bündeln.

Aufbauend auf die in den Vorjahren bereits erfolgreich durchgeführten „Stadtteilferien“ soll es in diesem Jahr ein zentrales Großspielprojekt geben:

„MINI-ZWICKAU“ – die Spielstadt, für alle Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren. In der ersten Sommerferienwoche, vom 24. bis 28. Juli 2006, soll diese auf dem Schulhof der Außenstelle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums am Georgenplatz entstehen. Geprägt sein wird sie vom Bild einer richti-

gen Stadt. In verschiedenen Gebäuden können Kinder Aufgaben und Verantwortungen übernehmen, die sonst Erwachsenen vorbehalten sind. Sie können sich „Arbeit“ suchen, um „Geld“ zu verdienen. Nur so ist es ihnen möglich, sich auch am aktiven Leben in ihrer Mini-Stadt zu beteiligen. Wie im wahren Leben kann auch eine Kinderstadt ohne genügend Finanzen nicht existieren. Darum bitten die Mitarbeiter im Namen der Zwickauer Kinder um finanzielle oder materielle Unterstützung für dieses neue Projekt mit Nutzeffekt. Wer helfen kann und möchte, wird gebeten, sich bitte mit folgender Einrichtung in Verbindung zu setzen: Spiel- und Theaterpädagogik Zwickau e.V. „Spinnwebe“, Tel.: 0375 474251

Nähere Informationen: Angela Herz, Teamleiterin Spielmobil Ferdi, Tel.: 0375 2757622, Mobil: 0163 8307568

WIRTSCHAFTSREGION CHEMNITZ-ZWICKAU

FLOEZ – Zukunftsstrategie für ehemalige Steinkohlereviere

Wireg erarbeitet neue Entwicklungsprojekte für Bergbauregion

Über 125 Jahre wurde in der Region Zwickau-Lugau-Oelsnitz Steinkohle gefördert. Heute stellen die Flächen in den ehemaligen Steinkohlereviere ein enormes Umwelt- und Sanierungsproblem dar. Seit Januar wird nun unter Federführung der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH eine ganzheitliche Entwicklungsstrategie für die ehemalige Bergbauregion erarbeitet. Mit der externen Begleitung und Moderation des Entwicklungsprozesses wurde das Berliner Beratungsunternehmen Regionomica GmbH beauftragt.

Um gemeinsam Zukunftsperspektiven für die vom Bergbau geschädigten Städte, Gemeinden und Ortsteile zu entwickeln, haben sich deshalb im Jahr 2005 neun Städte und Gemeinden zusammengeschlossen, welche von der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau unterstützt werden. Neben den Städten Lugau, Oelsnitz/Erzgeb., Zwickau, Hartenstein und Lichtenstein sind die Gemeinden Gersdorf, Hohndorf, Mülsen und Reinsdorf Teil der Kooperation.

Folgende Schwerpunkte werden für gemeinsame Projekte fokussiert:

- die gemeinsame Entwicklung von Bahnflächen, Brachflächen und Immobilien
- die Vernetzung der bergbaubezogenen Tourismusangebote und die Entwicklung neuer touristischer Produkte sowie
- die Suche nach Möglichkeiten der forstwirtschaftlichen Aufwertung und Nutzung der Halden

Die im März freigeschaltete Website www.floez-sachsen.de informiert dabei über den aktuellen Projektstand und dient als Arbeitsinstrument im regionalen Kooperationsprozess. Interessierte Bürger erhalten hier auch Informationen über Mitwirkungsmöglichkeiten. Floez-sachsen steht für: Future (for) Lugau-Oelsnitz-Zwickau in SACHSEN.



In Zwickau, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau und weiteren umliegenden Gemeinden wurde bis 1971 (Lugau-Oelsnitz) bzw. 1978 (Zwickau) Steinkohle abgebaut und verarbeitet. Mit einer Größe von etwa 60 km² war es das größte Steinkohleabbaugebiet in Sachsen. Der Steinkohlebergbau hat damit den Wirtschafts- und Landschaftsraum zwischen Zwickau und Oelsnitz/Erzgeb. stark geprägt.

Ansprechpartner für die Erarbeitung der ganzheitlichen Entwicklungsstrategie:

- Uwe Dietrich, Tel.: 0375 272159-1, Fax: 0375 272159-5
- E-Mail: uwe.dietrich@chemnitz-zwickau.de
- Bernd Riedel, Tel.: 03723 3739
- E-Mail: berie41@aol.com

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG INFORMIERT

Geschäfte öffnen am Sonntag zur „Grünen Woche“

Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat den Antrag des Fördervereins Stadtmanagement Zwickau e.V. (nach dessen Abstimmung im Arbeitskreis Einzelhandel/Innenstadt zugestimmt) und damit den rechtlichen Rahmen für vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2006 vorgegeben. Die inhaltliche Ausgestaltung obliegt nun den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden der City sowie den Besuchern von nah und fern, die der Zwickauer Innenstadt pulsierendes Leben verleihen.

Am Sonntag, dem 2. April sind die Zwickauer Ladengeschäfte in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Interessenten und potentiellen Käufern steht somit ein noch vielfältigeres Sortiment und größeres Angebot in Vorbereitung auf die Osterfeiertage zur Verfügung. Natürlich sind auch die gastronomischen Einrichtungen in Erwartung zahlreicher hungriger Gäste. Sicher wird diese Möglichkeit bei vielen auf Gegenliebe stoßen, da ein freier Sonntag ein stressfreies Einkaufen und Bummeln gewährleistet.

Wer langfristiger planen möchte, der kann sich schon mal weitere Einkaufssonntage für 2006 vormerken.

In der Stadt Zwickau dürfen die Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen im Jahr 2006 an drei weiteren Sonntagen in der Zeit von 13 bis 18 Uhr öffnen:

- Sonntag, den 20.08.: Zwickauer Stadtfest
- Sonntag, den 01.10.: Schützenfest
- Sonntag, den 05.11.: Herbstfest

Zu diesen Veranstaltungen wird ein beträchtlicher Besucherstrom auch aus dem Umland von Zwickau erwartet. Durch die zusätzlichen Öffnungszeiten könnte den Bedürfnissen der Besucher Rechnung getragen werden, die attraktiven Angebote des Zwickauer Einzelhandels zu nutzen.

Ansprechpartner: Oberbürgermeisteramt, Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Silke Löffler Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, Tel.: 838011, Fax: 838080 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

BILDER AUS DER HEIMAT

Fredo Bley: Ausstellung in den Kunstsammlungen Zwickau

Am Sonntag, dem 2. April, 15 Uhr wird in den Kunstsammlungen, Lessingstraße 1, die Ausstellung „Fredo Bley. Bilder aus der Heimat. Malerei“ eröffnet.

Die vogtländische Landschaft gehört zu den bevorzugten Motiven des 1929 in Mylau geborenen Künstlers, die in strahlenden Farben und postimpressionistischer Malweise erscheint.

Obwohl Fredo Bley sein Werk zwischen Impressionismus und Expressionismus ansiedelt, er die Formen abstrahiert und zusammenfasst oder gar auflöst, wird er nie gegenstandslos. Der unmittelbare Natureindruck und das intensive Naturerlebnis werden in seinen Bildern festgehalten.

Die Ausstellung in den Kunstsammlungen ist bis 28. Mai zu sehen.



Ihr wollt in den Sommerferien nicht nur fernsehen, sondern mal raus aus der Stadt und mitmachen bei einem

FILMWORKSHOP

Das Sächsisch-Bayerische Städtetz – bestehend aus den Städten Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth – und die Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungsstellen (SAEK) veranstalten vom 18. bis 26. August 2006 einen Filmworkshop.

Das bieten wir

- Einführungskurs Fernsehen in Chemnitz bzw. Plauen
- Praktische Erstellung eines Filmbeitrages in kleinen Projektteams (Drehbucherstellung, Filmaufnahmen in den Städten des Sächsisch-Bayerischen-Städtenetzes und technische Aufbereitung zu einem sendefähigen Beitrag)

Diese Leistungen sind enthalten

- An- und Abreise mit der Deutschen Bahn
- 8 Übernachtungen in Jugendherbergen (mit Frühstück und Abendbrot)
- fachliche Betreuung durch geschulte Mitarbeiter vor Ort
- kostenlose Bereitstellung von Filmtechnik



Teilnahmevoraussetzungen

- Alter zwischen 15 und 18 Jahren
- Interesse am Umgang mit Filmtechnik
- Entrichtung einer Teilnahmegebühr von 50 Euro

Informationen und Anmeldung

Wenn Ihr noch Fragen habt, dann schaut auf unsere Homepage www.saeck-saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de oder ruft an beim SAEK Plauen (Hr. Fritsch), Tel. 03741 281036

Anmeldungen sind bis spätestens 30. Mai 2006 an folgende Adresse zu senden: SAEK Hörfunk und Fernsehen W + M 2000 GmbH Radelstraße 2, 08523 Plauen

Bitte schickt uns eine kurze Bewerbung mit Eurem Namen und Eurer Adresse. Uns interessiert, was Ihr Euch von dem Workshop erhofft und weshalb Ihr Euch beworben habt. Lasst es uns wissen!

KURZ INFORMIERT

Pölbitzer Brücke: Neubau geht weiter

Nach der witterungsbedingten Unterbrechung im Dezember 2005 wurden die Arbeiten am Ersatzneubau der Pölbitzer Brücke mit Neustrassierung der Thurmer Straße am Montag dieser Woche wieder aufgenommen. Vor der Winterpause waren der Brückenüberbau der neuen Pölbitzer Brücke betoniert und die Crossener, Wolmer und Thurmer Straße fertiggestellt worden.

Durch die weiterführenden Straßenbauarbeiten muss ab sofort mit weiteren Verkehrsbehinderungen gerechnet werden, da diese Arbeiten nur mit einer halbseitigen Sperrung erfolgen können. Anstatt des Einbahnverkehrs wird der Verkehr im Baustellenbereich mit einer Baustellenampel geregelt, so dass die Pölbitzer-/Thurmer Straße in beide Richtungen befahren werden kann.

Zunächst beginnen die Straßenbauarbeiten im Bereich der rechten Fahrspur der Pölbitzer Straße in Richtung B 93 (neben dem ALDI Markt) und in der Angerstraße. Parallel dazu laufen die Arbeiten an der neuen Pölbitzer Brücke weiter.

Trotz den relativ starken und lang anhaltenden Winters sollen die Arbeiten an der Brücke planmäßig im Juli dieses Jahres fertiggestellt werden.

Dann kann – während der Verkehr über die neue Brücke rollt – mit dem Bau der stadteinwärtigen Fahrspur der Pölbitzer Straße begonnen werden. Spätestens im November sollen alle Arbeiten, einschließlich des Abbruchs der alten Brücke, abgeschlossen sein.

Sprechstunde mit Sven Dietrich

Am Dienstag, dem 4. April lädt Bürgermeister Sven Dietrich (Dezernat Umwelt und Ordnung) wieder zu einer Sprechstunde ins Rathaus ein. Die Sprechstunde findet von 16 bis 18 Uhr im Zimmer 109 statt. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder Hinweise bzw. Kritik zu äußern.

Ausstellung: Exlibris der Gegenwart

Ab kommendem Sonntag und bis 30. April ist in der Galerie am Domhof die Ausstellung „Exlibris der Gegenwart“ mit internationalen Arbeiten aus der Sammlung Rosemarie Aschenbach zu sehen. Parallel dazu läuft die Ausstellung „Hommage Carl Michel“ anlässlich

des 40. Todestages des Direktors der ehemaligen Mal- und Zeichenschule.

Forstbezirk Plauen stellt sich vor

Am 1. Januar nahm der Staatsbetrieb Sachsenforst seine Arbeit auf. Die vier sächsischen Forstämter Leubnitz, Eich, Brotenfeld und Plauen wurden in der neuen Forstorganisation zum Forstbezirk Plauen zusammengelagert. Der Forstbezirk erstreckt sich über das Zwickauer Land, die kreisfreien Städte Zwickau und Plauen sowie den nordwestlichen Teil des Vogtlandes. Er nimmt als wichtigste Funktionen die Bewirtschaftung des Landeswaldes, die Beratung und Betreuung des nichtstaatlichen Waldbesitzes sowie hoheitliche Aufgaben wahr. Um eine effektive Arbeit leisten zu können, befinden sich die Mitarbeiter des Forstbezirks seit März zentral im Behördenzentrum Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, Europaratstraße 11, 08523 Plauen (Tel.: 03741 10-4800, Fax: 03741 10-480). Der zuständige Revierleiter für den Betreuungswald auf allen Gemarkungen der Stadt Zwickau ist Rainer Hänel (Revier Werda), Dienststz: Crimmitschauer Straße 11, 08458 Neukirchen OT Dänkriz, Tel.: 0174 3379609. Sprechzeit ist dienstags von 16 bis 18 Uhr.

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau gratuliert

zum Geburtstag

- 97 Jahre am 2. April: Ella Kühner
- am 5. April: Hildegard Schneider
- 95 Jahre am 11. April: Herbert Lange
- 90 Jahre am 30. März: Elsbeth Gröger

zum Ehejubiläum

- 60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit) am 10. April: Elfride und Wolfgang Franke
- 50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit) am 29. März: Hanna und Wolfgang Probst
- am 31. März: Erika und Wolfgang Heinzig Edith und Ramon Löß Christel und Klaus Mirus Anna Rosa und Dr. Wolfgang Moritz Dagmar und Wilfried Niebuhr Hannelore und Paul Pechmann Hildegard und Frieder Tautenhahn Christa und Friedhard Tzschentschler
- am 1. April: Waltraud und Manfred Käse Renate und Rudolf Trützschler
- am 3. April: Eva und Werner Müller
- am 7. April: Renate und Harry Neubert Renate und Dieter Reichel

*) soweit im Melderegister des Einwohnermeldeamtes erfasst

13. Zwickauer Sportgala

Am Samstag steigt ab 19 Uhr die 13. Zwickauer Sportgala unter dem Motto „Alles Show“ im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“. Bereits 16 Uhr werden im Hotel Achat die Sportler des Jahres 2005 ausgezeichnet.

Mit dem Aufkleber zum Amtsblatt

Wer einen sogenannten Werbesperrvermerk („Bitte keine Werbung einwerfen“ o. ä.) auf seinem Briefkasten hat, bekommt das Amtsblatt nicht zugestellt. Wenn Sie keine Werbung, aber trotzdem den „Zwickauer Pulsschlag“ erhalten möchten, können Sie einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten anbringen. Dieser ist erhältlich in der Geschäftsstelle des BLICK Zwickau, Hauptstr. 13 sowie an den Informations des Rathauses und des Verwaltungszentrums, Werdauer Straße 62.

Die nächste Ausgabe des Zwickauer Pulsschlages erscheint am 12. April 2006

IMPRESSUM

Zwickauer Pulsschlag Amtsblatt der Stadt Zwickau 17. Jahrgang, 7. Ausgabe

Herausgeber: Stadt Zwickau, Oberbürgermeister Dietmar Vettermann, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau Amtlicher und redaktioneller Teil des Amtsblattes verantwortlich: Angelika Michaelis, Leiterin Sachgebiet Pressebüro/Pressesprecher, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau Tel.: 0375 831810 - Fax: 0375 831899 E-Mail: pressebuero@zwickau.de Redaktion: Dirk Häuser Tel.: 0375 831812 Petra Schink Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau Tel.: 0375 831817 Verlag: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz Geschäftsführer Christian Jaeschke Anzeigenteil verantwortlich: BLICK Zwickau Hauptstraße 13, 08056 Zwickau Tel.: 0375 54926113 Fax: 0371 65627610 E-Mail: zwickau@blick.de Satz und Layoutgestaltung: Page Pro Media GmbH E-Mail: zwickau@pagepro-media.de Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz Vertrieb: Vertriebsdienstleistungen Express GmbH, Winkelhofer Str. 20, 09116 Chemnitz

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an den Informationen von Verwaltungszentrum und Rathaus, in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Anzeige

Der neue Bildband von Zwickau

- mit allen Ortsteilen
- mit über 330 farbigen Luftbildern

Ihr besonderes Geschenk für nur **32,50 €**

Erhältlich bei

- der Buchhandlung Marx
- Gutenberg Buchhandlung
- Stadtinformation
- Buchhandel



und unter: info@helu-luftbildverlag.de

- Fragen Sie auch nach den bereits erschienenen Bildbänden der Regionen Glauchau, Lichtenstein, Waldenburg, Limbach-Oberfrohna, Zwickau, Hohenstein-Ernstthal, Crimmitschau, Stollberg